

# Pressemitteilung

26.10.2011

## Norwegen: Kinoton-Projektor hilft bei Erhaltung des Film-Kulturerbes

Die Nationalbibliothek von Norwegen mit Sitz in Oslo und Mo-i-Rana unterhält ein umfangreiches Filmarchiv mit über 200.000 Filmrollen, die das filmische Erbe des Landes repräsentieren. Die Bandbreite reicht von historischen Dokumentar- und Spielfilmen auf Nitrofilmmaterial bis hin zu modernen Produktionen.

Im technisch hervorragend ausgestatteten Filmlabor der Nationalbibliothek Mo-i-Rana sind über 30 Mitarbeiter damit beschäftigt, diesen bedeutenden Teil von Norwegens kulturellem Erbe zu katalogisieren, restaurieren und konservieren. Ziel ihrer Bemühungen ist es, von der gesamten Filmsammlung Sicherheitskopien herzustellen, sowohl digital als auch auf Film. Bei der Sicherung der Qualität der für die Langzeitarchivierung bestimmten Filmkopien kommt einem Studioprojektor vom Typ FP 30 E-Q aus Kinotons bewährter REFERENCE-Serie eine Schlüsselrolle zu.



Links: Bedientableau für die Fernbedienung der Projektorfunktionen vom Screeningroom aus  
Rechts: Color Grader Andrzej Kiwala mit dem Qualitätsprüf-Projektor FP 30 E-Q REFERENCE  
(Bilder mit freundlicher Genehmigung der Nationalbibliothek von Norwegen)

Der einzigartige digital gesteuerte Schaltrollenantrieb des 35-mm-Projektors FP 30 E-Q sorgt für eine hochqualitative Projektion mit außerordentlicher Bildschärfe, höchst brillanter Ausleuchtung und tadelloser Tonwiedergabe. Mit seinem schnellen Rangierbetrieb von bis zu 100 B/s und der automatischen Nullmarkenerkennung lassen sich Szenen bequem wiederholen. Die Projektionsgeschwindigkeit ist von 1 bis 30 B/s stufenlos einstellbar. Bei Zeitlupenprojektion wird das Bildfenster mit Druckluft gekühlt, um den Film vor Hitzeschäden zu schützen. Selbst Standbilder können ohne zeitliche Einschränkung wiedergegeben werden, um Einzelbilder im Detail zu begutachten. All dies macht den FP 30 E-Q REFERENCE zum idealen Prüfgerät für Filmarchive und -museen.

Andrzej Kiwala, verantwortlich für den Bereich Farb- und Lichtbestimmung im Filmlabor der Nationalbibliothek, kann das bestätigen. "Wir sind hier alle sehr zufrieden mit dem Filmprojektor FP 30 E-Q von Kinoton. Unserer Meinung nach ist das der beste Projektor für unsere Bedürfnisse. Damit können wir die Qualität unserer Filmkopien gründlich kontrollieren, was umso wichtiger ist, als sie langfristig archiviert werden sollen, damit sie auch künftigen Generationen zugutekommen", so Herr Kiwala.

## Über Kinoton

Mit über 60 Jahren Erfahrung gehört die Kinoton GmbH mit Sitz in Germering bei München zu den weltweit führenden Entwicklern und Herstellern von professionellen Geräten für die Bearbeitung und Wiedergabe von Film und digitalen Inhalten. Kinoton bietet vollständige Systemlösungen für Kino- und Studioanwendungen sowie für kundenspezifische Spezialprojektionen. Unter dem Namen DCS Digital Cinema Solutions bietet Kinoton hochwertige digitale Projektionssysteme, die nach individuellen Kundenanforderungen zusammengestellt werden. Zur Produktpalette gehören auch die Litefast 360° LED Display-Systeme für Werbung und Digital Signage. Der etablierte Systemanbieter mit rund 160 Mitarbeitern beeindruckt die Fachwelt immer wieder mit technischen Innovationen. Ein internationales Vertriebs- und Servicenetzwerk garantiert weltweit eine zuverlässige Kundenbetreuung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kinoton.de](http://www.kinoton.de)